



Bewertungskriterien zum Förderaufruf

Für die Bewilligung eines Antrages ist es hilfreich, Prozesse der Mitbestimmung und Vernetzung darzustellen, mit denen erreicht werden soll, dass Menschen im Quartier gut älter werden können. Einzelne Investitionen sind nur dann förderfähig, wenn Sie im Zusammenhang mit solchen Prozessen stehen. Dabei sind folgende 8 Punkte für die Beurteilung der eingereichten Anträge durch die Jury von Bedeutung.

1. Quartiersbezug

Wie öffnet sich das Projekt in das Quartier?
Wie ist das Angebot für die Menschen erreichbar?

2. Zielgruppenbezug

Was gibt es für einen Bedarf für das Angebot?
Wer soll wie erreicht werden?

3. Partizipation

Wie werden die Nutzerinnen und Nutzer in die Gestaltung einbezogen?

4. Vernetzung und Kooperation

Mit welchen Partnern wird im Projekt zusammengearbeitet?
Welche Kooperationsbeziehungen sind angestrebt?

5. Nachhaltigkeit

Wie kann das Projekt auch nach Ende der Förderung weitergeführt werden?
Welche Prozesse können die Nachhaltigkeit fördern?

6. Empowerment

Wie werden Bürgerinnen und Bürger befähigt, sich aktiv an der Projektumsetzung zu beteiligen?

7. Generationendialog

Gibt es im Projekt einen generationsübergreifenden Ansatz?
Wie wird dieser umgesetzt und welche Personengruppen sind beteiligt?

8. Ehrenamt

Wie gelingt es in dem Projekt, Freiwilliges Engagement einzubinden und ehrenamtlich Engagierte zu unterstützen, um die Lebensqualität im Quartier zu erhöhen?